Leiningen-Westerburg. (7.)

Diese Familie stammt, wie oben erwähnt, von den Grafen v. Westerburg ab, und gehört zu den vier Semperfreien des Reichs, welchen Titel sie noch führt. Sie theilte sich 1695 in zwei Linien:

1. Altleiningen-Westerburg, (5.)

gestiftet vom Grafen Christoph Christian, † 1728; besitzt unter großherzogl. hessischer Hoheit die Herrschaft Ilbenstadt in der Wetterau und gemeinschaftlich mit der jüngern Linie unter nassauscher Hoheit, die Herrschaften Westerburg an beiden Seiten der Elb, und Schadeck an der Lahn von 2 Q. M. und 4751 Einw. Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg. — Luther. Konf.

Graf: Friedrich Eduard, geb. 20. Mai 1806, folgte 9. Aug. 1839, verm. in Eisenach 28. Dec. 1830 mit Henriette, Tochter des weimar. Obersten, Freih. v. Egloffstein, geb. ..... 1806.

Tochter.

Marie Fried. Kar. Ernest. Henr., geb. 30. Sept. 1831.

Geschwister.

1. Joh. Ludwig, geb. 9. Juni 1807, österr. Rittm. bei Gr. Hardegg. Kür. Nr. 7.
2. Franziska Amal., geb. 12. Mai 1809, verm. 18. Aug. 1826 mit dem Freih. Wilh. v. Ende.
3. Marie Luise, geb. 27. Juli 1812, verm. mit Pr. Albrecht zu Sayn-Wittgenstein-Hohnstein.
4. Georg Aug., geb. 10. Aug. 1815, österr. Oberleutn. bei Erzherz. Stephan Inf.-Reg. Nr. 58.
5. Adriane Rosalie Aug., geb. 23. Mai 1817, verm. 26. Dec. 1832 mit dem großherzogl. hess. Kammerh., Freih. v. Stein.
6. Karl August, geb. 11. Apr. 1819, Leutn. beim österr. Inf. Reg. Don Miguel.
7. Victor Aug., geb. 1. Jan. 1821, österr. Leutn.

Eltern.

Graf: Friedrich Ludw. Christ., geb. 2. Nov. 1761, folgte im Dec. 1811 d. Bruder Karl Christian, † 9. Aug. 1839; verm. 1) 24. Sept. 1792 mit Bernhardine, Freiin v. Zech, geb. 1. Juli 1777, gesch. 1798, (seit 1799 wieder verm. mit ..... v. Löwenklau). 2) 5. Apr. 1804 mit Eleonore Mar. v. Brettwitz, geb. 1780, † in Ilbenstadt 24. Nov. 1842.

---

2. Neuleiningen-Westerburg. (2.)

gestiftet vom Grafen Georg, † 1726, besitzt außer dem halben Antheil an Westerburg und Schadeck im Nassauschen, seit 1803 eine Jahresrente von 6000 Fl. auf den Rheinschifffahrtoctroi, und hat nach dem Erlöschen des gräfl. Uhlefeld'schen Mannsstamms die nächste Anwartschaft auf die Grafschaft Laurwig in Norwegen, die seit 1805 in einem Fideicommißcapital von 686,024 Thaler besteht. Luther. Konf. Wohnsitz: Schloß Westerburg.

Graf: August Georg Gust., österr. Feldmarsch.-Leutn., Geh. Rath und Käm., Inhaber des 31. Linien-Inf.-Reg., Magnat des Königreichs Ungarn, Vicegouv. der Bundesfestung Mainz, geb. 19. Febr. 1770, folgte 7. Mai 1808 dem 20. Nov. 1813 † ältern Bruder Karl durch Uebereinkunft; verm. 1808 mit Charlotte Soph. Leop. v. Scholz, geb. 10. Apr. 1789; (leben in Mainz).

Bruder.

Christian Ludw. Alex., österr. Oberst u. Käm., geb. 5. Apr. 1771, † 20. Febr. 1819; verm. 8. Apr. 1809 mit Seraphine Franz. Anna, Tochter des letzten, 1827 † Fürsten Franz Seraphin Porcia, ält. Linie, geb. in Möderndorf 23. Oct. 1788, † 5. Dec. 1817. (Früher 30. Jan. 1804 in Padua verm. mit dem 1808 † Grafen Nicol. Lerny.)

Kinder.

a) Seraphine Franz Barbara Christ., geb. 4. Oct. 1810, Stiftsdame in Insbruck.

b) Christian Franz Seraphin Vincenz, geb. 10. Febr. 1812, österr. Käm., Indigenat des Königreichs Ungarn, Oberstleutn. im 31. Lin.-Inf.-Reg.

Eltern.

Graf Karl Gustav Reinh. Woldemar, geb. 21. Juni 1747, folgte dem Vater Georg Karl 19. März 1787, war 1793—1796 als Geisel in franz. Gefangenschaft, 1797 darmst. Oberst, Großmeister des St. Joachimsordens, † 7. Juni 1798; verm. 18. Juni 1766 mit Phil. Aug., Tochter des 1763 † Wild- und Rheingrafen Karl Vollrad zu Salm-Grumbach, geb. 6. Dec. 1737, † 2. Apr. 1792.

Leuchtenberg. (2.)

Diese neufürstliche Familie, welche ihr Dasein und ihren Reichthum dem, als Regenten, als Feldherrn und als Menschen gleich achtungswerthen und historisch merkwürdigen Prinzen Eugen v. Beauharnais, Vater des jetzigen Herzogs, verdankt, besitzt seit 1817, als Standesherrsch., das Fürstenth. Eichstädt und die Landgraffsch. Leuchtenberg von 10 Q. M. Größe mit 24,000 Einwohnern, unter bayer'scher Hoheit; ferner die Güter Laferte und Navarre in Frankreich, eine Zuckerplantage auf Martinique, ein Landgut im Thurgau und bedeutende Güter als Erblehn in der Mark Ankona im päpstlichen Gebiete. Sie ist die erste der standesherrlichen Familien in Bayern. Ihre jährlichen Einkünfte werden zu 860,000 Fr. angeschlagen.

Den Herzogstitel, nebst dem: Königl. Hoheit, führt nur der Chef des Hauses. Die übrigen Glieder haben den fürstl. Titel und den: Durchlaucht. — Kathol. Konf.

Herzog: Maximilian Jos. Eug. Aug. Nap., geb. in München 2. Oct. 1817, folgte dem Bruder August, ersten Gemahl der Königin von Portugal, 28. März 1835, erster Standesherr in Bayern, bayer. erbl. Reichsrath, Oberst und Inhaber des Chev. leg.-Reg. Leuchtenberg, russ. Gen.-Major, Chef des Kijew'schen Hus.-Reg.; verm. in Petersburg 14. Juli 1839 mit Maria, Tochter des Kaisers Nikolaus v. Rußland, geb. 18. Aug. 1819; erhielt bei seiner Vermählung vom Kaiser den Titel: Kaiserliche Hoheit. Lebt in Petersburg.